

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 27 (1920)

Heft: 10

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bestellen, über deren Pflichtenkreis der Verwaltungsrat Bestimmungen trifft. Die Verwaltungsräte sind nach Ablauf ihrer Amtszeit wieder wählbar. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Kaspar Bachmann, Kaufmann, in Rapperswil, und Emil Bachmann, Kaufmann, in Zürich, beide von Hinwil (Kt. Zürich). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder zeichnen im Namen der Gesellschaft einzeln.

Basel. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Senn & Co., in Basel, Seidenfabrikation, ist die an Theodor Lüdin erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Frey-Salm, von und in Basel.

— Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Seidentrocknungsanstalt Basel, in Basel, ist der Vizepräs. Rud. Preiswerk-Burckhardt ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Heinrich Lüdin-Jundt, Kaufmann, von und in Basel. Derselbe führt kollektiv mit dem Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Azmoos. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Weberei Azmoos, mit Sitz in Azmoos, Gde. Wartau, hat in der Generalversammlung vom 10. April 1920 die Art. 5, 25 und 27 der Statuten betreffend Rechnungsjahr und Rechnungsabschluß abgeändert. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben zu Recht bestehen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Max Wirth-Mahler, Privatier, von Lichtensteig und St. Gallen, in Ermatingen, Präsident; Emil Pfiffner, Fabrikant, von Quarten, in Lenzburg, Gust. Irniger, Bankdirektor, von Turgi, in Zürich, und Max Wirth, Industrieller, von Lichtensteig und St. Gallen, in Dietfurt.

Elgg. Witwe Marie Schweizer geb. Stieger, von Wattwil, August Naef, von Mogelsberg (St. Gallen), und Robert Stieger, von St. Gallen, alle wohnhaft in Elgg, haben unter der Firma Schweizer, Naef & Co. in Elgg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma „Jakob Schweizer & Co.“, in Elgg, Baumwollweberei.

Rüti (Kt. Glarus). Wollweberei Rüti A.-G., in Rüti. Die Gesellschaft hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1920 das Aktienkapital von Fr. 900,000 auf Fr. 1,500,000 erhöht. Das Aktienkapital ist in 3000 Aktien zu Fr. 500 eingeteilt, welche auf den Inhaber lauten.

Gersau. Canienzind & Cie., Schappe- und Cordonnet-Spinnerei, Gersau. Die Firma hat ihrem langjährigen Mitarbeiter Hans Amstad Prokura erteilt.

Krefeld. Die Firma C.I. Senger Sohn A.-G., Krefeld Appretur, Gaufrier- und Moirier-Anstalt, hatte im Jahre 1919 bei einem Aktienkapital von 300,000 M. einen Gewinn von 157,583 M.

Vertrustung in der italienischen Textilindustrie. Die beiden Mailänder Gesellschaften Linificio e Canapificio Nazionale (Hanf-, Jute- und Leinenspinnerei und Weberei) und Manifatture Italiane Reunite sind miteinander verschmolzen. Der neue Konzern, der mit Einschluß einiger anderer ebenfalls in die Gruppe hineingenommener Werke, 22 Fabriken und somit fast die gesamte italienische Hanfindustrie umfaßt, wird die Firma der Soc. An. Linificio e Canapificio Nazionale führen. Diese wird demnächst eine weitere Kapitalerhöhung auf 40 Mill. Lire vornehmen, nachdem erst vor kurzem eine Erhöhung von 15 auf 25 Mill. stattgefunden hatte.



Büchertisch

Schweizerisches Exportadreßbuch. (Korr.) Vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zur Ausgabe genehmigt, wurde das Exportadreßbuch nunmehr in zweiter Auflage vom Schweiz. Nachweisbüro für Bezug und Absatz von Waren, im Zürich, mit bedeutend vermehrtem Inhalt, je getrennt in fünf Sprachen, veröffentlicht.

Da es sich um eine halboffizielle Ausgabe handelt, der jede spekulative Absicht fern liegt, so wurde auch keinerlei durch Bezahlung veranlaßte, besondere Reklame aufgenommen. Das Buch unterscheidet sich daher auch vorteilhaft von ähnlichen privaten Ausgaben. In gedrängter, aber durchaus übersichtlicher Form,

enthält das Buch über 2700 Schweizerfirmen mit zirka 7000 Spezialitäten ihrer Produktion. Die Herausgabe wurde wesentlich unterstützt durch die Mitarbeit einer Reihe von schweizerischen Berufsverbänden, welche sich im Interesse eines völlig unparteiischen Auskunftswerkes der Sache gern annahmen. Das Exportadreßbuch wird auch auf diplomatischem Weg eine große Verbreitung im Ausland finden.

Beim Durchgehen des Buches erhält man einen Ueberblick über die gewaltige Ausdehnung und Vielgestaltigkeit unserer Industrie.

☆☆☆☆☆ Vereinsangelegenheiten ☆☆☆☆☆

Verband der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie, Zürich.

Einladung zur ordentlichen General-Versammlung auf

**Samstag, den 29. Mai 1920,
nachmittags punkt 2 Uhr, im großen Saale
des Restaurant „Du Pont“, 1. Stock
Beatenplatz, Zürich 1.**

TAGESORDNUNG :

1. Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1919.
2. Verbandsorgan und Chefredaktion.
3. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1919.
4. Statutenrevision betreffend
 - a) Urabstimmung (Einfügung eines Artikels, wonach der Anrufung der Urabstimmung keine aufschließende Wirkung zukommt).
 - b) Mitgliedschaft (Aufnahme von Unterverbänden)
5. Eintritt in die Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände.
6. Preisaufgaben und Preisverteilung.
7. Revision des Unterrichtsregulativs.
8. Rücktritte und Ersatzwahlen von Vorstandsmitgliedern.
9. Verschiedenes.

Wir bitten um vollständiges Erscheinen aller Mitglieder, da sehr wichtige Geschäfte zu behandeln sind.

ZÜRICH, den 11. Mai 1920.

Mit kollegialem Gruß
Namens des Vorstandes des V. A. S.:

Der Präsident: sig. Dr. Hans Zoller.

Der Aktuar: sig. Fritz Störl.



Zur bevorstehenden Generalversammlung.

Nun stehen wir wieder vor einer Generalversammlung, der eigentlich ersten ordentlichen, die auf diejenige vom Januar letzten Jahres folgt. Inzwischen hat man mancherlei erlebt, wie es eben in einer Zeitströmung wie der jetzigen mit ihren vielen Aufregungen vorkommen kann. Man muß solches eben mit in Kauf nehmen und froh sein, wenn es im ganzen genommen noch so glimpflich abläuft.

Wenn wir Samstags zusammenkommen, so treffen wir uns nicht als Sieger und Besiegte, sondern als Belehrte und Bekehrte. Wer die Hoffnungen zu hoch geschaubt hatte und glaubte, man werde nun im Sturmschritt die Verhältnisse in der Industrie ändern können, wird eingesehen haben, daß man mit Bedächtigkeit auf gemeinsamem Boden, wo alle mitkommen, mehr erreichen könnte. Die andern aber, die indifferent oder vorderhand abwartend sich verhalten haben, werden aber nachgerade doch der